

der derendorfer

Derendorf - Golzheim - Pempelfort

Februar 2015 - 59. Jahrgang

2



Monatszeitschrift der *derendorfer jonges*

www.derendorferjonges.de

info@derendorferjonges.de

Absender:

Alles!

Satz · Druck · Werbung

W. Overkott

Römerstraße 7

40476 Düsseldorf

Energiebündel

Mit freundlicher Unterstützung der Stadtwerke.

Die Region Düsseldorf ist nicht nur unser Versorgungsbereich – sie ist unsere Heimat. Und die gilt es zu pflegen. Daher unterstützen wir als Sponsor zahlreiche Schützen-, Karnevals- und Heimatvereine. Und sorgen so hoffentlich für viel positive Energie.

Mitten im Leben.

Stadtwerke
Düsseldorf





Einladung zum Heimatabend

Montag, 9. Februar 2015, 19.30 Uhr

Brauereiausshank *hirschchen, Alt-Pempelfort 2

der derendorfer · Februar 2015 · 59. Jahrgang

Frau Renate Böhm
AWISTA Düsseldorf

**Aktuelles zur Abfallwirtschaft
in Düsseldorf
und wie man Abfälle
trennt und vermeidet**

Tagesordnung:

- Begrüßung
- Verlesung der Post
- Genehmigung des Berichts vom letzten Heimatabend
- Neuaufnahmen
- Verschiedenes

Nächster Heimatabend
Montag, 9. März 2015, 19.30 Uhr
Brauereiausshank *hirschchen

**Jahreshauptversammlung
mit Vorstandswahl**

Tagesordnung auf Seite 14

Seite 5 Bericht über den Jongesabend vom 12. Januar 2015

Seite 9 Herzlichen Glückwunsch

Seite 11 Über 600 zufriedene Gäste bei den Derendorfer Jonges

Seite 14 Einladung zur Jahreshauptversammlung 9. März 2015

Seite 15 58. Jahresbericht - Rückschau auf das Geschäftsjahr 2014

Seite 23 Die nächsten Heimatabende und Veranstaltungen

Seite 24 Martinstaler für Manfred Klösters

Seite 25 Drei Gemeinden schließen sich zusammen - Ein Interview mit Pfarrer Kemberg

Seite 28 Kurt mäkt watte well

Seite 30 Notdienst der Apotheken

Titelbild: **Buscher Mühle**, erstmals 1790 urkundlich erwähnt. Sie liegt in der Nähe des S-Bahnhof Derendorf **im Park an der Mulvanystraße**. Seit September 1992 wird sie als Begegnungsstätte vom Heimatverein Derendorfer Jonges genutzt. Foto: petCA

der derendorfer - Die nächste Ausgabe erscheint am Donnerstag, 5. März 2015

Herausgeber: *heimatverein derendorfer jonges 1956 e.v.*

Geschäftsstelle: Karl-Heinz Gatzen, Römerstraße 7, 40476 Düsseldorf, Telefon 0211 - 44 12 87, Telefax 0211 - 46 28 43

Internet: www.derendorferjonges.de - **E-Mail:** info@derendorferjonges.de

Anzeigenverwaltung, Herstellung und Druck: **Alles!** Satz · Druck · Werbung · Wolfram Overkott,

Römerstraße 7, 40476 Düsseldorf, Telefon 0211 - 9 44 83 83, Telefax 0211 - 9 44 83 84, eMail: info@alles1.com

Redaktion: Manfred Klösters, Saarbrückerstraße 26, 40476 Düsseldorf, Telefon 0211 - 48 90 38, Telefax 0211 - 5 14 10 36

Signierte Beiträge stellen nicht immer die Meinung der Redaktion dar.

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet, **Belegexemplar** an die Geschäftsstelle erbeten · **Auflage:** 3 000

Verkaufspreis durch Mitgliedsbeitrag abgegolten. – **Redaktionsschluss:** 10. des Vormonats.

Vereinskonto für den Beitrag: Stadtparkasse Düsseldorf, **IBAN:** DE55 3005 0110 0041 0131 52 - **BIC:** DUSSEDE3333

Konto für Anzeigen: Stadtparkasse Düsseldorf, **IBAN:** DE64 3005 0110 0041 0266 67 - **BIC:** DUSSEDE3333





Singletreff - Mittwochs & Freitags

Indische Speisen & Snacks

Schloßstraße 40 - 40477 Düsseldorf
Öffnungszeiten: Di. - So. 17.00 - 2.00 Uhr
Tel.: 0211 - 51 43 83 40 - Montags Ruhetag

Ritzdorf

Haushalt- & Eisenwaren

Seit über 90 Jahren Ihr Service-Partner
rund um **Haushalt- und Eisenwaren**

Haushaltwaren
Eisenwaren
Gartengeräte
Schlüssel jeder Art
Schlossmontagen
Geschenkartikel
Gravuren jeder Art

Römerstraße 5 • 40476 Düsseldorf
Tel: 02 11 - 44 12 87 • Fax: 02 11 - 46 28 43
E-Mail: info@ritzdorf.de • Web: www.ritzdorf.de

Unsere Öffnungszeiten:
Mo, Di, Do, Fr: 9-18 Uhr
Mi und Sa: 9-14 Uhr

Selbstverständlich stehen Ihnen kostenlose
Kundenparkplätze zur Verfügung.

Bericht über den Jongesabend vom 12. Januar 2015

Begrüßung

Baas Martin Meyer begrüßte die anwesenden Jonges und wünschte ein gutes Neues Jahr. Der erste Heimatabend im neuen Jahr fand in der Buscher Mühle statt. Zu diesem inoffiziellen Neujahrsempfang mit unserem traditionellen Blutwoschessen und kostenlosen Getränken waren die Plätze in der Mühle gut belegt. Besonders begrüßt wurde Ehrenmitglied Franz-Josef Vopel sowie die Ehrenvorstandsmitglieder Dieter Arensmann und Ernst Dominick.

Die Blutwosch war gespendet von der Metzgerei Kieven auf der Münsterstraße, die Brötchen und Senf vom Vizebaas Manfred Klösters. Wegen einiger zurückliegender Geburtstage war das Bier gespendet vom Baas Martin Meyer, Adolf Zinn, Dieter Bartels und Wolfram Overkott.

Verlesung der Post

Eine Danksagung für die guten Wünsche zum Geburtstag kam von Josef Vell.

Für die Anteilnahme am Tod von Günter Nell bedankten sich Alice und Bettina Nell im Namen der Familie.

Wie immer zum Jahreswechsel sind sehr viele Weihnachts- und Neujahrgrüße an die Derendorfer Jonges eingegangen. Manfred Klösters verlas nicht jeden Brief einzeln, sondern nannte die Absender: Marina Spillner, Bezirksvorsteherin BV1; Burkhard Hintzsche, Beigeordneter der Stadt; Pastor Heribert Dölle; Berthold Pütz, Justus-von-Liebig-Realschule; Wolfgang Rolshoven, Baas Düsseldorf Jonges; Helga Weiland vom Freundeskreis Kinderhilfzentrum; Monika Stohrawa, ERGO; Helga Hesemann und der Vorstand der Düsseldorf Weiter; Elke Simon, DRK Zentrum Plus Blumenthalstr.; Dietmar Schönhoff, Geschäftsführer AGD; Beate Loddenkötter, Aktion Kleeblatt; Martin Meyer, Team der U19 Champions Trophy; Gisela Rosing, Club 68; Inge Gößling, Zentrum Plus Kleverstr.; Christoph Eich, Thomaschule; Bernd Lück, KG Düsseldorf Spies-

ratze; Helmut Wilde, Ehrenbaas Alde Düsseldorf; Joachim Tabath, Seniorenberatung der Polizei; Toni Birkmann, Chorfreunde Düsseldorf Nord.

Die KG Düssel Narren lädt ein zu ihrer Karnevals-Sitzung am 6.2. im Barbarasaal.

Für das Tischtennis-Bundesligaspiel Borussia gegen Ochsenhausen am 3. Februar können kostenlos Eintrittskarten abgegeben werden.

Genehmigung des Protokolls

Die Jonges billigten ohne Formalitäten den Bericht über den Heimatabend vom 9. Dezember 2014.

Verschiedenes

Der Baas gratulierte Manfred Klösters nachträglich zu seinem 70. Geburtstag und zur Verleihung des Martinstalers. Die Jonges sangen dazu Happy Birthday. „Der Verein ist stolz auf dich“, sagte er und übergab ein

★**Angebot**★

**Naturnagelverstärkung
mit Gel auffüllen ab 38,00 €**
und vieles mehr z. B.

- Maniküre für Sie und Ihn – 17,50 €
- Fuß-Zehen-Modellage – French oder Farbe – 27,00 €
- Med. Fußpflege mit Fußbad und Crema – 23,00 €
- Fuß – Reflexzonen – Massage
- Kosmetik-Gesichts-Behandlung mit Aloe Vera-Produkten bei Angelika 45,00 €



Termine nach Vereinbarung bei Ursel



Studio las manos
Pfalzstr. 18
40477 Düsseldorf
Telefon 0211/514 06 55 oder
Mobil 0177/413 17 93

Metzgerei · Party-Service

Heinz Kieven

FEINE FLEISCH- UND WURSTWAREN

Kalte und warme Buffets

täglich Mittagstisch



Jahre

Münsterstraße 120
40476 Düsseldorf
Telefon 02 11/44 41 75



Gilles
Getränkefachhandel

**Lieferant von sämtlichen Fass- und Flaschenbieren
sowie alkoholfreien Getränken und Partyservice
Lieferung ins Büro Lieferung ins Haus
Verleih von Kühl- und Verkaufswagen**

H. Gilles · Golzheimer Straße 115 · 40476 Düsseldorf

Tel. (0211) 48 69 61

Fax. (0211) 4 84 68 53

E-Mail. info@getraenke-gilles.de

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr. 8.00 – 17.00 Uhr

Sa. 9.00 – 13.00 Uhr

Geschenk. Er berichtete auch über die Feierstunde im Rathaus, bei der OB Thomas Geisel den Martinstaler überreichte.

Aufgrund einer Nachfrage begründete der Baas die Einladung einiger Frauen zum letzten Jongesabend mit der Nikolausfeier. Der Baas erklärte, dass es viele Frauen gibt, die dem Verein in irgendeiner Form in der Vergangenheit geholfen haben. Im Dezember waren jedoch nur die Helferinnen vom letzten Mühlenfest eingeladen und wurden vom Nikolaus beschenkt.

Am kommenden Heimatabend, dem 9. Februar, wird eine Vertreterin der AWISTA zum Thema Abfalltrennung referieren.

Am Montag, 9. März, ist die Jahreshauptversammlung mit Vorstandswahlen. Die Einladung ist im Heft veröffentlicht. Anträge zur Tagesordnung sind bis zum 15. Januar einzureichen.

Der Jongesabend im April findet am 13.4. in der Buscher Mühle statt. Zu Gast sein wird dann Doris Törkel, die Leiterin des Gartenamtes.

Das Jonges- und Gästeschießen ist am 18. April am Vogelsanger Weg.

Die Teller mit Blutwosch, Brötchen, Zwiebeln und Senf waren bereits angerichtet und wurden verteilt. Die Jonges genossen das Abendessen.

Jahresplanung - Aussprache

Mit Absicht war heute kein Referent eingeladen. Der erste Heimatabend im Jahr bei Blutwosch und Bier eignet sich sehr gut zum geselligen Beisammensein mit Aussprache. Und so war es auch vom Vorstand ge-

wünscht.

Als Außentermin neben den monatlichen Versammlungen wurde ein Besuch des Stadtmuseums und des historischen Klassenzimmers vorgeschlagen. Aber auch ein Rundgang durch andere Stadtteile wurde gewünscht. Manfred Klösters sagte, dass nach der Besichtigung der Müllverbrennung, eine Führung durch das Wasserwerk für dieses Jahr vorgesehen ist.

Es ist beschlossene Sache, die Jongestour nur alle 2 Jahre, im Wechsel mit dem Oktoberfest durchzuführen. Somit ist dieses Jahr eine Tour fällig. Es wurden die folgenden Ideen vorgebracht: Hafenerundfahrt in Duisburg, Braunkohlentagebau, Senfmühle in Monschau, Schloss Burg oder Wuppertaler Zoo. Aus dem vergangenen Jahr liegt noch ein ausgearbeiteter Vorschlag für eine Jongestour zum Historischen Mühlenmuseum in Birgel (Vulkaneifel) vor. Nach einer Abstimmung lag die Tour in die Eifel vor dem Duisburger Hafen. Bei den Zielen, zu denen ein Bus gemietet werden muss, z.B. Eifel, ist mit Kosten von über 50 Euro zu rechnen, vorausgesetzt sind mindestens 40 Teilnehmer. Preiswerter wird eine Fahrt mit der Straßenbahn nach Duisburg. Zwei Mitglieder erklärten sich bereit, die beiden gewählten Vorschläge weiter auszuarbeiten.

Die meisten Jonges blieben anschließend noch eine Zeit an der unteren Theke der Buscher Mühle stehen bis das letzte Fass Schlösser Alt geleert war, um bei gemütlichem Beieinander das Neue Jahr zu beginnen.
Manfred Hebenstreit

Kurzinformation zu unserem Jongesabend im Februar

Frau Renate Böhm von der AWISTA spricht über Aktuelles zur Abfallwirtschaft in Düsseldorf und wie man Abfälle trennt und vermeidet.

Wie entwickeln sich die Müllmengen in Düsseldorf, wohin geht die Reise bei der Gelben Tonne, Biotonne ja oder nein, wie kann ich Müll einsparen oder vielleicht auch vermeiden – all diese Fragen und mehr beantwortet Frau Renate Böhm, Abfallberaterin der AWISTA am 09.02.15.

Praktische Beispiele und Übungen zu Abfalltrennung und -Vermeidung runden die Informationen ab.

Damit Sie sich im Trauerfall
um nichts kümmern müssen

Ihr Vertrauen ist wertvoll. Wir gehen gut damit um.

02 11 - 9 48 48 48

www.bestattungshaus-frankenheim.de



Janus-Apotheke

Apotheker Volker Schmitz

Roßstr. 10 40476 Düsseldorf

Tel. 46 08 43 Fax 46 75 40

E-mail: info@janus-apotheke.de

Ihre Hausapotheke

- Blutuntersuchungen
- Blutdruckmessung
- Kompressionsstrümpfe nach Maß
- Reiseimpfberatung
- Heil- und Hilfsmittel
- Verleih von Babywaagen, Milchpumpen u. Inhaliergeräten
- Hauslieferung

**Kurt –
und keiner
murr**

**radio
reith**

KURT REITH

Meisterbetrieb

TV · Video · HiFi · Münsterstr. 123

40476 D' dorf, Tel.: 0211/44 56 67

Kurt spurt!

Herzlichen Glückwunsch



12. Februar 2015	89 Jahre	Lilly Ritzdorf Römerstraße 5, 40476 Düsseldorf
13. Februar 2015	97 Jahre	Heinrich Seuthe Stückerstraße 4, 40239 Düsseldorf
14. Februar 2015	89 Jahre	Walter Brune Kanzlerstraße 4, 40472 Düsseldorf
22. Februar 2015	70 Jahre	Hubert Eßer Bredelaerstraße 39a, 40474 Düsseldorf
24. Februar 2015	82 Jahre	Alwin Karbe Heideweg 60, 48734 Maria-Veen
3. März 2015	83 Jahre	Horst Franke Gerhardstraße 39, 40468 Düsseldorf
4. März 2015	83 Jahre	Heinz Gatzen Metzer Straße 15, 40476 Düsseldorf

Wir betrauern den Heimgang unseres Mitglieds
Wolfgang Martin, † 15. Dezember 2014 im Alter von 64 Jahren
Wir werden ihm ein ehrendes Gedenken bewahren
Vorstand und Mitglieder

Veröffentlicht werden die Geburtstage 30, 40, 50, 60, 65, 70, 75, 80 Jahre, danach jährlich.
Daneben werden Ehejubiläen (sofern bekannt) veröffentlicht.
Sollte jemand versehentlich vergessen worden sein, bitte um Meldung an die Geschäftsstelle.



BERATUNG · PLANUNG · AUSFÜHRUNG

Walter Lauffs seit 1924 · Inh. Falk Kames
Weißenburgstraße 39 · 40476 Düsseldorf
Tel. (02 11) 44 22 01 · Fax (02 11) 4 40 27 87

Elektroinstallation
Heißwassergeräte
Nachtstromheizung
Antennenbau
Kabelfernsehen
Haussprechanlagen
Elektrogeräte
Reparaturen



MONREAL ROHRBACH GMBH

Granit und Marmorwerk

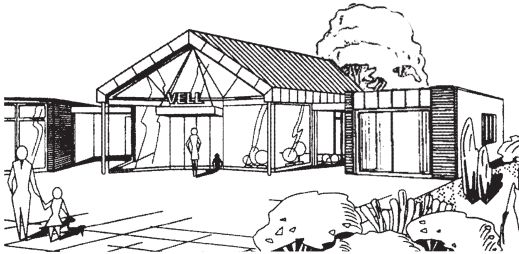
Atelier für individuelle Grabmalgestaltung

Düsseldorf - Nordfriedhof

Verkauf: Hugo-Viehoff-Straße 4
Steinwerk: Meinecke-Straße 32
40474 Düsseldorf

Telefon 02 11-43 31 38
Telefax 02 11-43 48 51

Friedhofsgärtnerei Josef Vell GmbH - seit 1919 -



Grabneuanlagen
Grabpflege mit Wechselbepflanzung
Dauergrabpflege mit Gärtnergarantie
- auf dem Nord-Süd- und Unterrather Friedhof -

Trauerfloristik (Lieferung zu allen Düsseldorfer Friedhöfen)

Blumen in alle Welt durch Fleurop
Am Nordfriedhof 7 - 40468 Düsseldorf

Telefon 0211 / 432772, Fax 0211 / 432710



Überprüfter Fachbetrieb
Friedhofsgärtnerei

Über 600 zufriedene Gäste bei den Derendorfer Jonges

Bunter Nachmittag 55+ in der Rheinterrasse



„Hat jemand die Show schon mal gesehen? Nein?! Das ist gut. Die Show kann man sich auch kein zweites Mal anschauen!“ Mit einer Portion Selbstironie begann Axel Wettstein, alias „one 4 you“, seinen Auftritt und erntete sogleich die ersten Lacher. Mit seiner frech-charmanten Show aus Comedy und Jonglage, Einrad- und Leiterakrobatik verstand er es, sein Publikum zu begeistern.

Vorstandsmitglied Alexander Stehr konnte sich auf der Bühne davon überzeugen, dass es gar nicht so leicht ist, auf einer Leiter zu stehen. Der Künstler aus Bielefeld war sicherlich ein Programmhöhepunkt auf dem Bunter Nachmittag der Derendorfer Jonges am 19. November. Nur den Geschäftsführern der Rheinterrasse und der Derendorfer Jonges standen die Schweißperlen auf der Stirn, als

**Lotto - Toto
Presse - Fahrkarten**

**NEU Matrix-Hülsen
200 Stück 1 €**

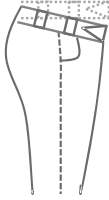
Bild: © ojama - Fotolia.com

**Eulerstr. / Ecke Münsterstr.
40477 Düsseldorf
Öffnungszeiten Mo. - Fr.: 7:00 –
18:30 Uhr · Sa.: 8:00 – 14:00 Uhr**

Lotto • Euro Jackpot • Tabakwaren • Raucherzubehör
Zippo Depot • Zeitschriften • Int. Presse • Trading Cards • VRR / VRS
Soda Stream • Düsseldorf Geschenkartikel • Fortuna Fanartikel

Mertens

Männersachen



Hosen mit niedriger Leibhöhe
sorgen für
mehr Bequemlichkeit!

EUREX
BY BRAX

Mertens Männersachen Schwerinstraße 14 40477 Düsseldorf

Telefon: 0211 / 51367080 —  www.facebook.com/mertensmaennersachen - Website: www.maennersachen.info

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag: 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr Freitag: 10:00 Uhr bis 19:00 Uhr Samstag: 9:30 Uhr bis 16:00 Uhr



Schreinerei Ilija Barisic e.K.

Peter Barisic
Tischlermeister

Moltkestraße 96
40479 Düsseldorf
Telefon 0211-44 34 66
0172-2033466
Telefax 0211-44 67 02
www.schreinerei-barisic.de

BAU UND INNENAUSBAU

Möbel nach Maß · Montagen
Einbauschränke · Fenster · Türen
Reparaturen · Einbruchschäden
Restaurierungen

- Mitglied des Vereins -

FRANK KOSS

MALERMEISTER

WERKSTÄTTE FÜR MALERARBEITEN UND KREATIVE WANDGESTALTUNG

MEISTERBETRIEB

GOLZHEIMER STRASSE 102 40476 DÜSSELDORF

FON 0211-5 14 55 42 FAX 0211-5 14 58 65 MOBIL 0177-2 67 14 59

- MITGLIED DES VEREINS -

Axel Wettstein mit brennenden Fackeln jonglierte. Wenn jetzt der Rauchmelder anspringt und die Feuerwehr vor der Tür steht, dann wird es teuer. Nichts passiert, die Feuershow wurde abgebrochen und die Zuschauer haben die Aufregung nicht bemerkt. Als um 14 Uhr die Türen zum Radschlägersaal geöffnet wurden, stürmten die Gäste herein. Der Kaffee und Kuchen stand bereits auf den Plätzen. Nach der Begrüßung durch Baas Martin Mayer nahm das Programm seinen bekannten Lauf.

Zuerst wurden die ältesten Teilnehmer ermitelt und geehrt. Bei den Damen war es Adolfine Eisenburger mit 91 Jahren. Der älteste Herr war wie im Vorjahr Horst Scheinermann mit jetzt 94 Jahren. Ebenso wie im letzten Jahr war das Ehepaar Annirose (87) und Hans-Otto (91) Heinrich zu Gast. Mit 66 Ehejahren waren sie das am längsten verheiratete Paar unter den Besuchern. Von Marina Spillner, der Bezirksvorsteherin BV 1, wurden sie mit Geschenken der Jonges bedacht. Danach startete das Programm voll durch, wie immer locker präsentiert von Fabian Pollheim. Der meinte, das Publikum sei deutlich jünger geworden seit die Veranstaltung nicht mehr Seniorennachmittag heißt. Über drei Stunden, bis 17.30 Uhr, gab es Musik und Unterhaltung. Bei einem Eintrittspreis von 10 Euro wurden dazu kostenlos Bier und Kaltgetränke geboten.

Mit dabei war wie jedes Jahr Ina Vos, die Mäutzes aus dem Buch ihrer Eltern Magdalene und Albert Exner vortrug. Albert Exner war einmal Vorstandsmitglied bei den Derendorfer Jonges. Ein eher besinnliches Musikzwischenstück boten Kristina Mari an der Klarinette und Alexander Kallweit am Klavier mit Walzer und Tango-Melodien. Der Derendorfer Kabarettist Frank Küster, bekannt durch den „Reinen Tisch“ im Uerige, begeisterte das Publikum mit einer gelungenen Show aus tagesaktuellem, teils politischem Kabarett, Comedy und Gesangsparodien. Den stimmungsvollen Abschluss bildete der


Solo-Trompeter Lutz Kniep. Im abgedunkelten Raum, nur durch einen Punktcheinwerfer angestrahlt, ging er durch die Reihen und spielte bekannte Musikstücke. Dies war ein wunderschöner Ausklang, bei dem die Besucher mitsangen, tanzten und viel Applaus zollten.

Mit dieser traditionellen Veranstaltung konnte der Heimatverein auch diesmal wieder den überwiegend älteren Gästen, nicht nur aus seinen Stadtteilen, einen abwechslungsreichen Nachmittag bieten, der alle voll zufrieden stellte.

heb

Strahlend gesunde Augen.



Neu | ► Brillengläser mit UV-Schutz  in Kooperation mit brillenglas.de

Geprüfter Lichtschutzfaktor.
Bis zu 25 mal besser geschützt
als ohne Brille.

Optik König e.K.

Münsterstrasse 122

40476 Düsseldorf

Tel.: 0211-444682 Fax: 0211-6021972

e-mail: optiker-koenig@t-online.de

HEIMATVEREIN DERENDORFER JONGES 1956 E.V.

Geschäftsstelle: Karl-Heinz Gatzen, Römerstraße 7, 40476 Düsseldorf

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am **Montag, 9. März 2015**, findet um **19.30 Uhr** im **Vereinslokal „*hirschchen“**, Alt Pempelfort 2, die Jahreshauptversammlung **mit der Wahl des Vorstandes** gemäß § 7 in Verbindung mit § 8 der Vereinssatzung statt.

Wir bitten um pünktliches und zahlreiches Erscheinen.

Mitgliedsausweis unbedingt mitbringen!

Tagesordnung:

1. Eröffnung durch den Baas
2. Totenehrung
3. Neuaufnahmen
4. Genehmigung des Berichts vom letzten Heimatabend
5. Verlesung der Post
- 5.1 Anträge
6. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung der Jahreshauptversammlung und deren Beschlussfähigkeit
7. Feststellung des Stimmrechts der anwesenden Mitglieder
8. Wahl eines Wahlleiters
9. Wahl einer Stimmzählkommission (3 Mitglieder)
10. Jahresberichte
- 10.1 Jahresbericht des Geschäftsführers
- veröffentlicht in diesem Heft ab Seite 15 -
- 10.2 Jahresbericht des Schatzmeisters
- 10.3 Jahresbericht der Kassenprüfer
11. Aussprache zu den Punkten 10.1 bis 10.3
12. Entlastung des Vorstandes
13. Neuwahlen
- 13.1 Wahl des 1. Vorsitzenden (Baas)
- 13.2 Wahl des 2. Vorsitzenden (Vizebaas)
- 13.3 Wahl des Geschäftsführers
- 13.4 Wahl des 1. Schatzmeisters
- 13.5 Wahl des 2. Schatzmeisters
- 13.6 Wahl der Beisitzer
14. Wahl eines Kassenprüfers
15. Verschiedenes

Heimatverein Derendorfer Jonges 1956 e.V.

58. Jahresbericht

Rückschau auf das Geschäftsjahr 2014

Nachfolgende Vorträge und Darbietungen waren Themen unserer Heimatabende im Jahr 2014:

Januar:

Der erste Heimatabend des Jahres fand traditionell in der Buscher Mühle statt.

Baas Martin Meyer begrüßte die Jonges am 13. Januar zu einem Diskussionsabend mit gespendeter Blutwurst und Freibier. Angeregt wurde die Jahresplanung des Vereins besprochen.

Jongestour und Oktoberfest werden in Zukunft im jährlichen Wechsel veranstaltet.

Außerdem wurde darüber nachgedacht eine kleine Karnevalsveranstaltung in der Buscher Mühle zu organisieren. Dann ließen die Jonges den Abend gemütlich mit einigen Glas Schüssler Alt ausklingen.

Februar:

Am 10. Februar leitete Vizebaas Manfred Klösters den Abend.

Als Referenten begrüßte er unser Mitglied Manfred König, einen passionierten Freizeitkapitän.

Manfred König sprach zum Thema: Warum Wassersport? Warum Segeln?

Mit zahlreichen Fotos erklärte er seine Leidenschaft Fahrtensegeln.

Fasziniert folgten die Jonges seinen Erzählungen und dankten ihm mit herzlichem Applaus.

Abschließend konnten die Jonges die 2. Halbzeit des Fußballspiels der Fortuna auf Großleinwand verfolgen.

März:

Die Jahreshauptversammlung am 10.3.14 eröffnete Baas Martin Meyer im gut gefüllten Vereinslokal.

2 Anträge des amtierenden Vorstandes wa-

ren eingegangen. Siegfried Patten verlässt den Vorstand aus beruflichen Gründen. Da er länger als 10 Jahre im Vorstand tätig war, wurde vorgeschlagen Siegfried Patten zum Ehrenvorstandsmitglied zu ernennen. Desweiteren wurde vorgeschlagen Christian Feies als Beisitzer in den Vorstand zu wählen.

Anschließend wurde die ordnungsgemäße Einberufung und Beschlussfähigkeit festgestellt.

44 stimmberechtigte Mitglieder waren anwesend.

Der Jahresbericht des Geschäftsführers war im Februar-Derendorfer veröffentlicht.

Alexander Stehr verlas stellvertretend den Jahresbericht des Schatzmeisters.

Es folgte der Bericht der Kassenprüfer. Diese stellten eine ordnungsgemäße Kassenführung fest und schlugen der Versammlung die Entlastung des Vorstandes vor.

Siegfried Patten wurde einstimmig zum Ehrenvorstandsmitglied gewählt, Christian Feies einstimmig als Beisitzer in den Vorstand.

Nach einigen kurzen Nachfragen der Versammlung erteilte diese dem Vorstand bei 1 Enthaltung die Entlastung per Handzeichen.

Als neuer Kassenprüfer wurde Heiko Brandenburg vorgeschlagen, als Ersatzmann Siegfried Hofmeister. Beide wurden einstimmig gewählt und nahmen die Wahl an. Zum Abschluss der Jahreshauptversammlung gab es einen Jahresrückblick in Bildern, erstklassig zusammengestellt von Peter Carl.

April:

So wie immer fand der Aprilheimatabend in

Goldschmiede-Werkstatt

Neuanfertigung
Umarbeitung
Reparaturen
Trau(m)Ringe
Hochzeitsschmuck
Edelsteine & Perlen
Gold & Silber Ankauf
Kollektion-Verkauf



Siegfried Hofmeister
Goldschmiedemeister
Diplom-Designer (FH)
Diamantgutachter DGMG

Barbarastraße 12
40476 Düsseldorf-Derndorf
Telefon: 0211 - 44 18 98
Mobil: 0162 - 9 44 14 87
Mail: goldschmiede-hofmeister@t-online.de

Öffnungszeiten: Di., Do., Fr. 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr und 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mi., Sa. 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr - und nach telefonischer Vereinbarung

Fahrschule Brück

*Der Tipp
unter Freunden*



Es begrüßen Euch
Wolfgang Jaschke,
Tanja Jaschke
und die „gute Seele“
Annette Swienty

Sommersstraße 19
40476 Düsseldorf
Telefon: 46 50 70

LIESE

HEIZUNGS- UND SANITÄRTECHNIK

Wörthstraße 1 • 40476 Düsseldorf • Telefon (02 11) 48 23 67

der Buscher Mühle statt. Am 14. April begrüßte Baas Martin Meyer die Jonges zum Heimatabend mit traditionellem Eierkippen und Schmalzschnitten.

Gespendet waren die Eier in diesem Jahr von unserem neuen Vorstandsmitglied Christian Feies.

Der Schriftsteller Jan Michaelis, Rudolf Druschke und Gerlinde Frenzen vom Verein „Menschenreich e.V.“ berichteten an diesem Heimatabend über die Arbeit des Vereins.

Jan Michaelis unterstützt den von Rudolf Druschke gegründeten Verein, der Obdachlosen helfen möchte.

Die Jonges ließen den Abend mit angeregten Gesprächen und einem leckeren Schüssler Alt ausklingen.

Mai:

Den leider nicht so gut besuchten Heimatabend am 12.5.14 eröffnete Vizebaas Manfred Klösters im Vereinslokal. Referentin des Abends war die Schiedsfrau Barbara Materne-Blunk.

Frau Materne-Blunk berichtete über ihre interessante Arbeit im Stadtteil.

Die Jonges lauschten interessiert und dankten ihr nach angeregter Diskussion mit lang anhaltendem Beifall. Manfred Klösters überreichte ihr als Dankeschön unseren Radschläger.

Juni:

Der Juniheimatabend fiel aus, da an diesem Abend die Deutsche Nationalmannschaft ihr WM-Spiel gegen Portugal hatte.

Juli:

Traditionell trafen sich die Jonges am Donnerstag nach dem Derendorfer Schützenfest mit dem Vorstand der Schützen und der Chorgemeinschaft Düsseldorf-Nord.

Schützenchef Heinz-Willi Lang mit Vorstandskollegen, der neue Regimentskönig Werner Driesch, der Jungschützenkönig Daniel Becker und viele prominente Gäste aus der Politik und der designierte Oberbür-

germeister Thomas Geisel erlebten einen gemütlichen Grillabend mit Schwenksteaks, Würstchen und Brigittes Kartoffelsalat.

Alwin Karbe erhielt an diesem Abend die Verdienstmedaille des Heimatvereins.

August:

Am 8.9.14 begrüßte Vorstandsmitglied Michael Riemer die Jonges zum Außentermin im Jugendhaus Düsseldorf Carl-Mosterts-Platz. Einleitend bedankte er sich bei Frau Maria Wego für die Möglichkeit, uns über die Arbeit und Geschichte des Jugendhauses informieren zu können.

So erfuhren die Jonges an diesem Abend viel Interessantes über das Jugendhaus, das 2008 schon 100-jähriges Bestehen feierte. Baas Martin Meyer bedankte sich bei Frau Wego für die Einladung und den Vortrag und überreichte ihr den Radschläger der Jonges.

September:

Am 8.9.14 begrüßte Baas Martin Meyer die Jonges einmal wieder im Vereinslokal *hirschchen.

Referentin des Abends war Frau Rosa-Maria Ludigs vom Sauerländischen Gebirgsverein.

Frau Ludigs stellte an diesem Abend in einem Lichtbildervortrag den Düsseldorfer Wanderweg D vor. Er beginnt in Golzheim am Rhein und führt in einem 65 km langen Bogen östlich um Düsseldorf herum. Aufgeteilt ist der Wanderweg in 5 Etappen.

Düsseldorf hat viele schöne Ecken, die es lohnen erkundet zu werden.

Der Baas bedankte sich herzlich und überreichte als Dankeschön unseren Radschläger.

Oktober:

Pünktlich um 19.30 Uhr begrüßte Baas Martin Meyer im Vereinslokal *hirschchen alle Jonges und den Dozenten des Abends Priv.-Doz. Dr. med. Christoph Schnurr, Chefarzt der Orthopädie im St.Vinzenz Krankenhaus. Er sprach zum Thema: Moderne Operations-

methoden bei Arthrosen.

Dr. Schnurr erläuterte die Entwicklung von der Erfindung erster Prothesen bis zur heutigen Technik.

Das vom Baas überreichte Radschlägergeschenk wird einen Ehrenplatz auf Dr. Schnurrs Schreibtisch erhalten im St. Vinzenz-Krankenhaus, dem übrigens einzigen Endoprothetik Zentrum mit Maximalversorgung in Düsseldorf.

November:

An diesem Abend gab es wieder eine Liveübertragung des Fortunaspieles.

Daher begrüßte Baas Martin Meyer im Vereinslokal schon um 19 Uhr alle Jonges und den Referenten des Abends Herrn Dr. Christian Leitzbach, Leiter des Rheinmetallarchivs, der über die 125-jährige Geschichte der Fa. Rheinmetall berichtete.

Die Jonges erhielten einen kleinen Einblick in die interessante Geschichte dieser Firma. Wer die gesamte Geschichte nachlesen will, kann dies in einem 4,5 kg schweren Buch tun, in dem Herr Dr. Leitzbach auf über 1 000 Seiten die Firmengeschichte aufgeschrieben hat. Da Dr. Leitzbach aus einem früheren Vortrag den Jongesradschläger schon besitzt, bedankte sich der Baas für den interessanten Vortrag mit 3 Flaschen Mühlenwein für den spannenden Vortrag.

Anschließend erfreuten sich die verbliebenen Jonges am Fortunaspiegel.

Dezember:

Baas Martin Meyer eröffnete am 8. Dezember den Heimatabend im weihnachtlich geschmückten Vereinslokal. An diesem Abend sollte uns der Nikolaus besuchen.

Zunächst wurden jedoch die langjährigen Mitglieder geehrt.

Für 20-jährige Mitgliedschaft erhielten die Silberne Ehrennadel:

Gerhard Baumann, Ernst Dominick, Jörg Hackländer, Klaus Wilhelm Kirchner, Wolfram Overkott, Oswald Reddig und Alfred

Summek.

Die Goldene Ehrennadel für 30-jährige Mitgliedschaft erhielten:

Volker Schmitz und Peter Stachulla.

Für 40-jährige Mitgliedschaft erhielten die Goldene Ehrennadel mit Brilliant:

Hans Gilles, Heinrich Kleikamp, Josef Neef und Josef Vogelsang.

In einer kurzen Pause wurden die Lose für die spätere Tombola verkauft. Dann kam der Nikolaus.

Zum ersten Mal hatten wir in diesem Jahr die fleißigen Helferinnen vom diesjährigen Mühlenfest eingeladen. Diese erhielten vom Nikolaus, als kleines Dankeschön, einen Blumengutschein und ein Duschbad aus der Janus-Apotheke. Danach erhielten die Austräger des Derendorfers als Dankeschön eine Flasche Killepitsch. Abschließend reichte er allen braven Jonges einen Weckmann.

Baas Martin Meyer bedankte sich bei Nikolaus Michael Riemer ebenfalls mit einer Flasche Killepitsch.

Zum Ausklang des gelungenen Heimatabends verlorste Glücksfee Renate 5 Pfefferkuchenmühlen und viele kleine Weckmänner. Baas Martin Meyer beendetet den Abend mit den Worten: Danke für Alles in diesem Jahr, frohe Feiertage, einen guten Rutsch und alles Gute für das nächste Jahr. Bleibt gesund und bis zum 12. Januar in der Buscher Mühle.

Neben den Heimatabenden gab es 2014 noch folgende Ereignisse:

Jahresempfang

Am 8. Mai luden wir zu unserem 2. Jahresempfang in die Buscher Mühle.

Viele Freunde und Gönner des Vereins besuchten uns zu einem gemütlichen Abend. Ein Höhepunkt des Abends war die Verleihung der Ehrenmitgliedschaft des Heimatvereins an Marianne Kock. Nach Ehrenoberbürgermeisterin Marlis Smeets und Lilly Ritzdorf die dritte Frau bei den Jonges. Die

ehemalige PR-Managerin der Brauerei Schlösser hat die Jonges viele Jahre begleitet und unterstützt. Hierfür möchten die Jonges Danke sagen.

Musikalisch begleitete den Abend Kristina Marzi von der Robert Schumann Hochschule mit ihrer Klarinette. Bei einem leckeren Schüssler Alt und einem kleinen Imbiss genossen alle den gelungenen Abend mit angeregten Gesprächen.

Jongesschießen

Am 12. April trafen sich die Jonges und ihre Gäste auf dem Schießplatz der Derendorfer Schützen am Vogelsanger Weg. Bestens versorgt mit Getränken, Kuchen und Grillgut schossen wir unseren diesjährigen Jongeskönig aus; parallel auch wieder einen Gästekönig.

Jongeskönig 2014 wurde Siegfried Abels. Die Pfänder schossen: Helmut Sitz, Klotz; Ste-

fan Ost, rechter Flügel; Alexander Stehr, linker Flügel; Frank Mühlenbeck, Schwanz; Ernst Dominck, Kopf.

Gästekönig wurde Peter Borrenkott. Die Pfänder schossen: Stefan Lutze, Klotz; Margret Spieß, rechter Flügel; Heinz-Willi Lang, linker Flügel; Angelika Ost, Schwanz; Silvia Sturm Kopf.

Schade nur, dass in diesem Jahr so wenige am Schießen teilgenommen haben.

Besuch bei Valourec

Am 23. Mai hatte eine kleine Abordnung der Jonges die Möglichkeit, die Firma Valourec (Mannesmann) in Rath zu besichtigen. Nach einer Videopräsentation stand der Rundgang durch das komplette Werk an. Sehr umfangreich erläuterten Herr Wolfgang Dellmann und Herr Karl-Heinz Schmidt die einzelnen Produktionsschritte und beantworteten zahlreiche Fragen unsererseits.

Modetreff Ischu

Fachgeschäft für Damenerbekleidung

Michele · Lucia · Monari · Verse · Brax · Tuzzi · Goldix

Accessoires · Handtaschen · Börsen · Handarbeit · Echt Leder · Fa.Büffel

U. Kuhlmann F. Polz

Modeschmuck Handel und Einzelhandel

info@modetreff-ischu.de
Düsseldorfer Familien-Karte %

Duisburger Str. 55
40479 Düsseldorf

Telefon: 0211/494317
Telefax: 0211/4981171

Reparatur-Schnelldienst GLASEREI + GLASBAU

KAMP GMBH

Kaiserswerther Straße 41
40477 Düsseldorf

Düsseldorfer Familien-Karte %

Telefon +

Notdienst: 0211/4911742

Telefax: 0211/4981171

team@glasbau-kamp.de

Das Glaser-Team

Mühlentag

Pfingstmontag, dem 9. Juni öffneten wir aus Anlass des Deutschen Mühlentages unsere Buscher Mühle. Auch in diesem Jahr sorgten einige fleißige Helfer für einen kleinen Imbiss und Getränke für die vielen Besucher. Manfred Hebenstreit führte die Gäste durch die Mühle und erläuterte die Technik. Ein rundum schönes Erlebnis für jeden.

Mühlenfest

Auch in diesem Jahr hatten die Jonges einen guten Kontakt zum Wettergott. Mehr als 50 Helfer sorgten für das leibliche Wohl der vielen Besucher. Der Auftakt des Programms war noch leicht karnevalistisch geprägt. Die Düsseldorfer Originale machten den Auftakt mit einigen musikalischen Darbietungen. Gegen Mittag spielten die „Fischgesichter“ auf, gefolgt von „Der letzte Schrei“. Um die Jugend kümmern sich wieder die Mitarbeiter von Flingern Mobil mit ihrem Spielebus. Den musikalischen Abschluss machten die „Swinging Funfares“, deren Auftritt allerdings von dem ersten Regenschauer des Tages unterbrochen wurde. Bis dahin hatten mehrere hundert Gäste einen tollen Nachmittag verlebt und alle freuen sich schon auf das Mühlenfest am 29. August 2015.

Oktoberfest

Alle 2 Jahre laden die Jonges zu ihrem Oktoberfest in die Buscher Mühle. 70 Gäste ließen es so richtig krachen. Für die gute Stimmung sorgte DJ Werner Fröbel. Auch dieses Jahr wurde der Biervorrat knapp. Nicht ganz so wie beim letzten Mal, aber in 2 Jahren klappt es bestimmt noch besser.

Martinszug

Am Freitag, dem 7.11. waren einige Jonges seit dem frühen Morgen unterwegs und verteilten Riesenweckmänner an Derendorfer Schulen und Kindergärten. Am Nachmittag zog dann der große

Derendorfer Martinszug. Start war auf der Blumenthalstraße, Mantelteilung wieder auf dem Frankenplatz. Dieses Mal hatten wir einen sehr großen Kreis für die Mantelteilung abgesperrt. Dies wurde sehr gut angenommen. Die Sicht war deutlich besser. Vielen Dank an alle Helfer, besonders an das Damen-Reitercorps Derendorf und die Reiter der Hubertusjäger. Ebenso an Hans Kremer und sein Schminkteam.

Marstallgiebel

Am 10. November war es soweit; eine Abordnung der Jonges besuchte mit Prof. Pfeffer Herrn Oberbürgermeister Geisel und konnte einen Spendenscheck über 15 000,- Euro für die Restaurierung des Marstallgiebels überreichen. Mehrere Jahre hatte Prof. Pfeffer sich für den Marstallgiebel eingesetzt und mit den Jonges Spenden gesammelt.

Besuch der MVA Flingern

Am 12. November hatten die Jonges und ihre Frauen Gelegenheit, die Müllverbrennungsanlage Flingern zu besichtigen. Nach einer Filmvorführung über die technischen Abläufe führte uns Herr Christoph Berghahn über die Anlage. Wir konnten einen Blick in die Müllbunker werfen, sahen die Verbrennungskammern und waren beeindruckt von der Schaltwarte, wo mehrere Mitarbeiter der Stadtwerke die technischen Abläufe rund um die Uhr bewachen. Abschließend lud uns Herr Berghahn ein, im nächsten Jahr das Kraftwerk Lauswart zu besichtigen. Wir freuen uns schon darauf.

Bunter Nachmittag

Fast 700 Gäste hatten am Mittwoch, dem 19.11.2014 dafür gesorgt, dass der diesjährige Bunte Nachmittag 55 plus wieder ein voller Erfolg war! Nach der Begrüßung durch Baas Martin Meyer ehrte Marina Spillner, Bezirksvor-

steherin BV 1, die ältesten Gäste und das am längsten verheiratete Ehepaar.

Weiter ging es im Programm mit dem Bielefelder Axel "one4you" Wettstein, der mit seiner Show aus Comedy, Jonglage und Einrad Akrobatik das Publikum in seinen Bann zog. Es folgten Musik und Unterhaltung für die Gäste im Radschlägersaal der Rheinterrasse.

Frank Küster, bekannt durch den monatlich im Uerige stattfindenden "Reinen Tisch",

hatte die Lacher auf seiner Seite und begeisterte das Publikum. Den sehr gelungenen Abschluss eines wunderbaren Nachmittags machte Solotrompeter Lutz Kniep.

Obwohl das offizielle Ende schon fast eine halbe Stunde her war, tanzten und feierten die Gäste bis 17.30 Uhr eifrig mit!

Die Derendorfer Jonges bedanken sich bei allen Gästen, Künstlern und helfenden Händen für einen tollen Bunten Nachmittag!



Massagen
Krankengymnastik
Physikalische Therapie

*„Ein starkes Team
für Ihre Gesundheit!“*

**2X in
Düsseldorf**

Info: 0211 - 91 37 18 0 Glockenstraße 24
www.physiotherapie-selder.de 40476 Düsseldorf-Derendorf

Dr. Hinze, Runkel & Schmidt

Rechtsanwälte

Scheidungs- und Unterhaltsrecht

Arbeitsrecht

Miet- und Wohnungseigentumsrecht

Strafverteidigung

Erbrecht

Straßenverkehrsrecht

Klever Straße 80, 40477 Düsseldorf

Telefon: 0211 / 44 69 43

0211 / 48 36 38

E-mail: rarunkel-raschmidt@freenet.de

Fax: 0211 / 48 64 25

Geburtstage 2014

30 Jahre

Christian Gatzen
Paul Jelinek

60 Jahre

Dieter Jacobi
Jürgen Hauswald
Ludger Meinke
Siegfried Patten
Rainer Kemberg

75 Jahre

Manfred Caspari
Franz-Josef Schüßler
Heinz Görgens
Rudolf Schulz
Adolf Schillings

82 Jahre

Horst Franke
Heinz Gatzen
Günter Pawig

85 Jahre

Otto Lindner
Bolo Mayweg

88 Jahre

Lilly Ritzdorf
Walter Brune

96 Jahre

Heinrich Seuthe

Silberne Hochzeit

Siegfried u. Ursula Hofmeister
Frank u. Ulrike Mühlenbeck

40 Jahre

Gregor Buschmann
Sascha Hartmann
René Paetsch
Jürgen Rüger

65 Jahre

Horst Gieseler
Bruno Tophofen
Manfred König
Franz-Josef Werner

80 Jahre

Klaus Wenzel
Hans-Horst de Werth
Ernst Dominick
Franz-Josef Vopel
Josef Vogelsang

83 Jahre

Johannes Sielisch
Hans Kremer
Hans Gilles

86 Jahre

Theo Heckenbach
Hubert Raadts

89 Jahre

Arnold Wechsel

50 Jahre

Harald Schmittmann
Peter Rennings
Ralf Fischer

70 Jahre

Lothar Bork
Karl-Heinz Stockheim
Hans-Gernot Schindler
Wilhelm Brian
Heiko J. Brandenburg
Rainer Willkomm
Hans-Peter Bongartz
Werner Goller
Hans Unger

81 Jahre

Josef Pint
Werner Kirchner
Alwin Karbe
Günther Grönschölski
Ernst-August Böcker

84 Jahre

Willi Krüger
Ernst Frankenheim
Ernst Lück
Bernd Hagenlücke

87 Jahre

Walter Grebe
Heinz Kieven

93 Jahre

Kurt Schoop

Diamantene Hochzeit

Johannes u. Trude Sielisch



Liebe Leserin, lieber Leser! Berücksichtigen Sie bitte bei Ihrem Einkauf unsere Inserenten!

Folgende Jonges sind im Jahr 2014 für immer von uns gegangen:

Ernst Detering
Michael Friedrich
Jürgen Rudorf
Arnold Wechsel
Manfred Behr
Günter Nell
Wolfgang Martin

Mitgliederstand:

Stand per 31.12.2013	314 Mitglieder
Abgang (Tod, Austritt)	8 Mitglieder
Zugang	6 Mitglieder

Stand per 31.12.2014	<u>312 Mitglieder</u>
----------------------	-----------------------

Abschließend auch in diesem Jahr, herzlichen Dank an alle Mitglieder, Freunde und Gönner des Heimatvereins, ohne deren Mithilfe erfolgreiche Vereinsarbeit nicht zu leisten wäre. Wir wünschen allen ein gesundes und erfolgreiches Geschäftsjahr 2015.

Düsseldorf, den 31.12.2014

Karl-Heinz Gatzen
Geschäftsführer

Martin Meyer
Baas

HEIMATVEREIN DERENDORFER JONGES 1956 E.V.

Die nächsten Heimatabende und Veranstaltungen

Samstag, 18. April 2015, 15.00 Uhr

SCHIESSEN JONGESKÖNIG 2015

Schießstand Schützenplatz Vogelsanger Weg
Selbstverständlich sind unsere Frauen mit eingeladen.

Für unsere Frauen und unsere Gäste
besteht die Möglichkeit, auf einen Gästevogel zu schießen.

Für das leibliche Wohl wird wieder gesorgt.

Martinstaler für Manfred Klösters

Düsseldorferinnen und Düsseldorfer, die sich seit mindestens zehn Jahren besonders intensiv ehrenamtlich im sozialen oder kulturellen Bereich engagieren oder aber beim eh-

Saal des Rathauses verliehen. Aus vielen Vorschlägen hat der Haupt- und Finanzausschuss diesmal insgesamt 10 Einzelpersonen und 3 Organisationen für diese Ehrung

ausgewählt. Mit dabei war unser Vizebaas Manfred Klösters, wie „der derendorfer“ bereits im Januar berichtete.

In der Laudatio erwähnte OB Thomas Geisel die 45 jährige Mitgliedschaft von Manfred Klösters im Heimatverein. Schmunzelnd merkte er dazu an, dass er den Unterschied zwischen Derendorfer- und Düsseldorfer Jonges jetzt verinnerlicht hat.



renamtlichen Engagement neue, innovative Wege gehen, werden zum Jahresende mit dem Martinstaler ausgezeichnet. Oberbürgermeister Thomas Geisel, mit Amtskette, hat die Martinstaler im feierlichen Rahmen am Mittwoch, 17. Dezember 2014, im Jan-Wellem-

Schließlich wohne er in Derendorf und war in der Buscher Mühle mehrmals zu Besuch. Als besondere Leistungen herausgestellt wurden die Redaktion der Vereinszeitschrift und die Organisation des Martinszuges.

heb

Peter

RENNINGS



Sanitär - Heizung

Heizungsbau

Sanitäre Installationen

Reparatur- und Wartung

Tel.: 0211 / 60 27 538

Fax: 0211 / 60 27 539

Mobil: 0177 / 176 53 11

Rather Str. 34
40476 Düsseldorf

peter-rennings@gmx.de

Drei Gemeinden schließen sich zusammen

Ein Interview mit Pfarrer Kemberg

Die katholische Kirche hat diesen Prozess bereits hinter sich: den Zusammenschluss von mehreren Gemeinden. In der Pfarrgemeinschaft Derendorf / Pempelfort sind sechs kath. Kirchen vereinigt. Nun steht auch der evangelischen Kirche in Derendorf dieser Schritt bevor. In der Kreuzkirche fand am 18. Januar und in der Zionskirche am 25. Januar jeweils ein Neujahrsempfang mit Gemeindeversammlung statt, wo die aktuelle Entwicklung vorgestellt wurde. Aus diesem Anlass sprach „der derendorfer“ mit Pfarrer Rainer Kemberg von der Zionskirchengemeinde.

der derendorfer: „Was ist der Anlass für die



Pfarrer Rainer Kemberg

bevorstehende Fusion?“

Pfr. Kemberg: „Die Landessynode und der Kirchenkreis Düsseldorf haben Vorgaben gemacht, was die Mitgliederzahlen, die personelle und finanzielle Ausstattung der Gemeinden im Jahr 2020 und darüber hinaus betrifft. Um diese Vorgaben erfüllen zu können, ist eine Fusion notwendig.“

derendorfer: „Der Prozess hat ja bereits im

vergangenen Jahr begonnen. Was ist bisher geschehen?“

Kemberg: „Die Presbyterien der drei Gemeinden - Johannes, Kreuz und Zion - haben sich in mehreren Arbeitssitzungen getroffen. Sie haben gleichlautend beschlossen, die bisherigen Kirchengemeinden aufzugeben und zu fusionieren. Darüber wurde in den jeweiligen Gemeindeversammlungen und Gemeindebriefen im Jahr 2014 informiert.“

derendorfer: „Wer ist an der Umstrukturierung beteiligt und wie werden die weiteren Schritte zur Fusion koordiniert?“

Kemberg: „Die drei Presbyterien haben gemeinsam eine Steuerungsgruppe und die vier folgenden Ausschüsse gebildet: 1. Finanzen, Immobilien, Personal; 2. Namensgebung, Siegel; 3. Öffentlichkeitsarbeit und 4. Konzeption, theol. Begleitung. Feste Mitglieder dieser Arbeitsgruppen sind die Vorsitzenden der Presbyterien, die Pfarrer/innen sowie nach Bedarf fachbezogen weitere Gemeindemitglieder. Diese Gruppen tagten je 4x im vergangenen Jahr. Für dieses Jahr sind noch mehrere Arbeitssitzungen geplant, an denen auch der Kirchenkreis Düsseldorf, vertreten durch die Superintendentin Henrike Tetz, beteiligt ist.“

derendorfer: „Wie sieht die Zeitschiene aus?“

Kemberg: „Die Fusion soll bis zum Jahresende 2015 vollendet sein, das heißt eine Beantragung aller Änderungen auf den neuen Rechtsträger erfolgen. Im Frühjahr 2016 wird dann in einer ersten gemeinsamen Gemeindeversammlung ein neues, vereintes Presbyterium gewählt.“

derendorfer: „Und was ist bereits beschlossen worden?“

Kemberg: „Die Arbeitsgruppe Namen hat beschlossen, dass es ab 1.1.2016 „Evangelische Kirchengemeinde Düsseldorf Mitte“ heißen wird. Es sind viele Namen diskutiert

worden, denn er sollte schön klingen und einen Inhalt vermitteln. Geeinigt hat man sich letztendlich doch auf einen „technischen“ Namen. Dieser klingt zwar nicht so schön, aber er wurde als der einzige angesehen, der eindeutig lokalisiert ist und eine Identifikation ermöglicht.

Beschlossen ist auch, dass die Zionskirche ab 2016 nicht mehr als regelmäßige Gottesdienststätte genutzt wird. Die Kirche wird zwar nicht entweiht und verkauft, aber es werden nicht mehr jeden Sonntag Gottesdienste stattfinden. Ich hoffe, dass ihr in den nächsten Jahren eine

neue Bestimmung als sakraler Raum gegeben wird. Reguläre Predigtstätten im vereinigten Bezirk sind dann nur noch die Kreuz- und die Neanderkirche. Die Johanneskirche hat einen besonderen, selbständigen Status, da sie als Stadtkirche bzw. Citykirche nicht zu dem Pfarrbezirk gehört.“

derendorfer: „Was passiert im Moment und wie geht es weiter?“

Kemberg: „Für die Gemeinderäume an der Ulmenstraße, dem Von-Bodelschwingh-Saal, wird eine neue geistliche und sozialdiakonische Nutzung entwickelt. Das Gemeindehaus der Kreuzkirche, der Collenbachsaal, soll voraussichtlich ab 2016 saniert und mo-



Die Kreuzkirche am Dreieck

dernisiert werden. Er wird zukünftig als großes Zentrum, als großer Saal für Veranstaltungen und Feste der Gemeinden genutzt. Die Johanneskirche wird aufgrund der Aufgabe ihres Gemeindezentrums an der Schützenstraße über keinen großen Saal mehr verfügen. Die älteste evangelische Kirche, die Neanderkirche in der Altstadt, wird zurzeit saniert. Man sieht es, weil sie ganz eingerüstet ist. Im Jahr 2015 wird auch der Innenraum, einschließlich Gestühl und Einbauten einer grundlegenden Renovierung unterzogen. Das Gemeindezentrum der Neanderkirche, der Rudolf-Harney-Saal an der Bolkerstraße, wurde 2009 umgebaut. Die

HAUSTECHNIK / INSTALLATION / KUNDENDIENST / ELEKTROTECHNIK

DANIEL HORVAT ELEKTROTECHNIKERMEISTER
RÖMERSTRASSE 23, 40476 DÜSSELDORF
T 0211.6218633, F 0211.6218633, M 0172.7422188
INFO@DANIEL-HORVAT-ELEKTROTECHNIK.DE



- MITGLIED DES VEREINS -

zusätzlichen Auflagen der Bauaufsicht bezüglich Brandschutz, Elektroanlagen oder Lüftung werden, ebenso wie die Inbetriebnahme des Aufzuges, in Kürze fertiggestellt sein. Somit sind die fusionierten Gemeinden mit Predigtstätten und Sälen gut aufgestellt. Die Arbeitsgruppe Öffentlichkeitsarbeit hat eine Homepage eingerichtet, auf der die Gemeindeglieder alle aktuellen Informationen nachlesen können.“

derendorfer: „Bleiben alle Pfarrstellen erhalten?“

Kemberg: „Aufgrund der prognostizierten Mitgliederzahlen bis 2020 bleiben alle Pfarrstellen erhalten. Auch unsere sonstigen Angebote wie Kindergarten, Jugendtage oder Seniorenbetreuung bleiben bestehen. Unabhängig davon ist ohnehin das Zentrum Plus und die Fachberatung Demenz, da sie in anderer Trägerschaft sind.“

derendorfer: „Können sich die Gemeindeglieder an der Fusion beteiligen?“

Kemberg: „Wer Interesse hat kann sich jederzeit bei dem Presbyter oder Pfarrer seines Vertrauens melden oder ihn nach dem sonntäglichen Gottesdienst ansprechen. Auf den Gemeindeversammlungen soll jeder seine Vorschläge einbringen, die dann in den Arbeitsgruppen diskutiert werden.“

derendorfer: „Vielen Dank für das Gespräch und die Derendorfer Jonges wünschen alles Gute für das Entstehen der neuen evangelischen Kirchengemeinde Düsseldorf Mitte.“

Das Gespräch führte Manfred Hebenstreit im Januar 2015.

In Balance



HOYALUX iD

Die Hightech-Gleitsichtgläser
Hoyalux iD garantieren eine
stabile Wahrnehmung. Verzeichnungen
und Schaukeleffekte sind auf ein Minimum
reduziert. Genießen Sie das
sichere Gefühl natürlichen Sehens.

HOYA

Mit Hoyalux iD bleiben Sie
immer in Balance.

Fragen Sie Ihren Optiker nach Hoyalux iD von Hoya.

Optik **PALM**

Münsterstr. 105 - 40476 Düsseldorf
Tel. 02 11 / 48 29 21

**Drucken –
kompetent, freundlich
und persönlich!**

Unser Team freut sich auf Sie!

Alles! Satz · Druck · Werbung
Wolfram Overkott

Römerstraße 7 · 40476 Düsseldorf
Telefon 02 11/9 44 83 83 · Telefax 02 11/9 44 83 84
web: www.alles1.com · eMail: info@alles1.com



Kurt mäkt watte well

von Jan Michaelis, Verband deutscher Schriftsteller (VS)

In Derendorf in seiner Küche am Tisch saß Kurt und stöhnte: „Ech weefß nit, wat ech make soll.“ Kurt langweilte sich: „Ziedong läse? Ussem Finster eruskicke? Mäkt kinne Spaß!“ Er war einsam und traurig darüber geworden. Er spürte, dass er etwas verändern musste, wenn er wieder Lebensqualität haben wollte. Aber was? Fieberhaft überlegte er, aber ihm viel nichts ein, was er hätte tun können: „Mech hält et en de Bud nit drin. Spazeere jonn? Ech weefß nit!“ Ihm fiel die Decke auf den Kopf. Plötzlich klingelte das Telefon. Kurt sprang förmlich an den Hörer: „Wat? Jupp, liev Jong? Wat? De Jonges treffe sech in de Mühl? Da bin ech dabei!“

Kurt verließ seine Wohnung wie ein aufgeregtes Schulkind, das endlich nach den Hausarbeiten auf den Spielplatz durfte. Er ging direkt zum S-Bahnhof Derendorf und hinter der Moschee stieg er die Treppe hinunter mit dem Schwung eines jungen Mannes. Hier sah er die Lacombletstraße eine Schleife machen, die er in der Miete über eine Verkehrsinsel hinweg querte. Für einen Moment atmete er durch, denn so jung war er auch nicht mehr, und er hatte es mit dem Herzen. So stand er auf Höhe der mehrstöckigen Wohnhäuser, er schüttelte den Anflug der Schaulensterkrankheit ab und schritt dann wieder resolut aus, um rechts abzubiegen, dabei die Ruine links liegen lassend, die hier aus Spekulationsgründen noch vom Krieg stehengeblieben war. Endlich erreichte er die „Mühl“. Die Buscher Mühle lag an der Mulvanstraße in Pempelfort und damit unmittelbar an der Bahntrasse.

Im April findet der Jongesabend immer hier in der Buscher Mühle statt. Die Jonges bevölkerten die Mühle auch schon wie die Bienen den Stock und es war ein Brummen und Summen von freundlichen Worten in der Mühle zu vernehmen.

Auch Kurt wurde herzlich begrüßt. Jupp gab

ihm die Hand und bat ihn zu sich an den Tisch, dann redeten sie freundschaftlich miteinander, bis der Baas lautstark um Ruhe bat. Der Baas erfüllte höflich und entschieden die Tagesordnung.

Dann endlich kam der erste Höhepunkt des Abends: das feierliche und traditionelle „Eierkippen“. Fünf Lagen bunte Eier und dazu Schmalzschnitten wurden gereicht. Ein neues Vorstandmitglied hatte dieses Essen gespendet. Kurt biss in ein Schmalzbrot und sagte mit vollem Mund: „Ech ben jetzt stell.“ Dann lauschte er einem Gastredner. Es war ein Schriftsteller, der seine Geschichten vorlas, die er bereits im „Der Derendorfer“ veröffentlicht hatte. Jetzt gab es diese Geschichten als Hörbuch. Das Hörbuch aber wurde zu Gunsten des Vereins „Menschenreich“ verkauft. Es war ein junger Verein, der in Derendorf ein Begegnungscafé gründen und betreiben will und dafür Räumlichkeiten und finanzielle Unterstützung benötigt.

Der Verein „Menschenreich“ stellte sich vor. Dazu war extra der Feuergeist des Vereins erschienen und er hatte auch noch ein Vorstandmitglied mitgebracht. Die Jonges spendeten erst Beifall und dann durch den Kauf einer Hörbuch-CD auch Geld für den guten Zweck. Jupp zögerte noch: „Wat soll mr denn davon nu halde?“ Kurt antwortete: „Ech fänd dat prima.“ Und er kaufte gleich zwei Hörbuch-CDs. Der Baas wunderte sich: „Watt mäkt Kurt?“ Aber Jupp antwortete: „Kurt mäkt, watte well.“ Dann grinsten sie und es wurde noch gemütlich in der alten Mühle bei Altbier und unter den alten Herren wurde so mancher flotte Spruch und kauzige Scherz gemacht.

Aber Kurt war übergücklich, und seine Langeweile war wie verfliegen, er hatte eine schöne Idee, denn die zweite Hörbuch-CD würde er beim nächsten runden Geburtstag verschenken. Mit diesem schönen Gedanken und Vorsatz trat er aus der Buscher Mühle

und ging seinen Nachhauseweg durch die tiefe Nacht, über der ein dotterfarbener Vollmond stand, wie er nur in einer Osternacht leuchtet. Kurt war wie neu geboren seit diesem Besuch des Jongesabend und er freute sich darauf bald wieder mit den Herren zu plauschen und zu lauschen, was so am Jongesabend für interessante Themen dargeboten wurden. Die Einsamkeit und Tristesse zuhause würde er sich nicht mehr antun. Er war festentschlossen, nicht mehr zuhause zu versauern, sondern sich unter Menschen zu begeben und dabei zu sein, die Jongesabende wären da ein willkommener Anlass vor die Tür zu gehen und sich einzubringen und in einer Gemeinschaft willkommen und angenommen zu fühlen, das war drei Mal besser als Zuhause Kreuzwort-

rätsel oder Sudoku zu lösen und tausend Mal besser als den Fernseher anzuschalten und zu zappen. Kurt wusste endlich, „watte well“.

Jan Michaelis lebt in Düsseldorf, arbeitet für die Deutsche Post in Monheim und veröffentlichte zuletzt: „Derendorfer III“ Erzählungen, Sonderpunkt Verlag, Münster 2013. Preis: 4,90 Euro ISBN: 978-3-95407-032-9 Überall im Buchhandel.



Sparen Sie an Werbung... ...aber richtig!

**der
deren dorfer**

*heimatzeitschrift
der derendorfer jonges 1956 e.v.
derendorf golzheim pempelfort*

Ihr Inserat wird:

3.000 mal gedruckt

3.000 mal verteilt

3.000 mal gesehen

macht 27, Euro *
zzgl. 19% MwSt.

Weitere Informationen erhalten Sie unter:

0211 - 9 44 83 83

© - 2015 Alles! Satz-Druck-Werbung

* Eine Anzeige einfarbig, schwarz, 40 mm (hoch) x 125 mm (breit). Weitere Rabatte können Sie auch noch bei mehrmaligen Abschlüssen erhalten. Eine belichtungsfähige und kontrollierte PDF-Datei wird von Ihnen gestellt. Auf Wunsch erstellen wir auch gerne eine Anzeige nach Ihren Angaben.

Notdienst der Apotheken in Ihrer Nähe an den Wochenenden, Feiertagen und Mittwochnachmittag

- | | |
|---|--|
| <p>4.02. Anna Apotheke
Venloer Straße 5-7a Tel. 2 33 94 00</p> <p>Grafentaler Apotheke
Grafenberger Allee 302 Tel. 23 04 00 80</p> <p>7.02. Mozart Apotheke
Duisburger Straße 60 Tel. 4 91 13 30</p> <p>St. Bruno Apotheke
Kalkumer Straße 22 Tel. 4 22 08 00</p> <p>8.02. Zoo Apotheke
Rethelstraße 152 Tel. 1 70 99 99</p> <p>Marien Apotheke
Oststraße 115 Tel. 32 77 95</p> <p>11.02. Vital Apotheke am Brehmplatz
Rethelstr. 174 Tel. 96 66 22 22</p> <p>Staufen Apotheke
Geibelstraße 47 Tel. 68 43 41</p> <p>14.02. Glocken Apotheke a. Spichernplatz
Ulmenstraße 84 Tel. 44 67 49</p> <p>Vital Apotheke
Herderstraße 71b Tel. 6 99 96 99</p> <p>15.02. Karnevalssontag
Park Apotheke
Rheinbabenstraße 5 Tel. 48 99 88</p> <p>Saturn Apotheke
Birkenstraße 66 Tel. 91 46 40</p> | <p>16.02. Rosenmontag
Apotheke am Kennedydamm
Bankstraße 2 Tel. 49 88 01</p> <p>Albert-Schweitzer Apotheke
Umlandstraße 9 Tel. 1 79 90 00</p> <p>18.02. Center Apotheke
Prof.-Neyses-Platz 5 Tel. 1 30 69 50</p> <p>Allee Apotheke
Rethelstraße 1A Tel. 67 39 41</p> <p>21.02. Janus Apotheke
Roßstraße 10 Tel. 46 08 43</p> <p>Immermann Apotheke
Immermannstraße 10 Tel. 35 96 81</p> <p>22.02. Markus Apotheke
Münsterstraße 114 Tel. 48 10 18</p> <p>Herz Apotheke
Friedrichstraße 63 Tel. 37 54 03</p> <p>25.02. Sonnen Apotheke
Pionierstraße 48 Tel. 37 27 28</p> <p>Flamingo Apotheke
Am Wehrhahn 12 Tel. 36 42 42</p> <p>28.02. Schadow Apotheke
Schadowplatz 18 Tel. 86 66 00</p> <p>Dorotheen Apotheke
Dorotheenstraße 7 Tel. 6 90 70 70</p> |
|---|--|

Während der gesetzlichen Ladenschlusszeiten an Werktagen von 20.00 bis 6.00 Uhr – Sonn- und Feiertage ganztägig wird ein Notdienstzuschlag von 2,50 Euro erhoben. Täglicher Apothekendienst sowie Arzneimittelvorbestellung in ihrer Apotheke rund um die Uhr. Noch mehr Service ihrer Apotheke im Internet: www.apotheker-nordrhein.de

Zentrale Notfallpraxis für ambulante Versorgung:
Kronenstraße 15, am Evangelischen Krankenhaus · 40217 Düsseldorf · Tel.: 116 117

Service seit
45 Jahren!

RÜGER

AUFZUGBAU

- Wartung aller Fabrikate
- Neuanlagen
- Modernisierung
- Reparaturen aller Art
- Fern-Notrufsystem mit 24-Std. Notdienst
- Personenaufzüge
- Kleingüteraufzüge
- Lastenaufzüge
- Bierfaßthekenaufzüge

Regenbergastr. 14-16
40625 Düsseldorf

Telefon: (0211) 66 73 67
Telefax: (0211) 66 73 68

www.rueger-aufzugbau.de



Allianz AktivDepots

Nicht einfach
irgendwie
anlegen

vertrauen
~~anlegen~~



Mit den Allianz AktivDepots als aktiver Vermögensverwaltung haben Sie in der anhaltenden Phase niedriger Zinsen die Chancen auf eine attraktive Rendite. Gerne berate ich Sie hierzu persönlich.

Martin Meyer e.K.

Generalvertretung der Allianz
Ratinger Straße 23, 40213 Düsseldorf - Altstadt
martin.meyer@allianz.de, www.allianz-martin-meyer.de
Tel. 02 11.3 02 00 77 0, Fax 02 11.3 02 00 77 9


Investieren birgt Risiken. Der Wert einer Anlage und Erträge daraus können sinken oder steigen. Investoren erhalten den investierten Betrag eventuell nicht in voller Höhe zurück.

Allianz

Wenn es mal etwas bunter sein darf!



Offsetdruck · Digitaldruck · Kopien · Digitalposter · Banner
Briefbogen · Visitenkarten · Prospekte · Flyer · Satzarbeiten
Hardcover · Bindungen · Folienschnitte · Fotos im Großformat

Natürlich drucken wir für Sie auch Drucksachen
in geringen Stückzahlen - schnell und einfach! 

Wir machen Ihre Drucksachen einfach persönlicher!

In Derendorf - also ganz in Ihrer Nähe!

Unser Team freut sich auf Sie!

Alles! Satz · Druck · Werbung - Wolfram Overkott

Römerstraße 7 · 40476 Düsseldorf · ☎ 02 11/9 44 83 83
www.alles1.com - info@alles1.com

Öffnungszeiten: Mo. – Do. von 8.15 Uhr bis 16.15 Uhr durchgehend
Fr. 8.15 Uhr bis 15.00 Uhr durchgehend

Gegen Aufpreis liefern wir Ihnen gerne Ihre Drucksachen!